

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 409/2019

Teningen, den 21. Februar 2019

Federführender Fachbereich: Fachbereich 3 (Soziales, Bildung, Familie, Bürgerservice)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	20.03.2019	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	02.04.2019	Beschlussfassung

Betreff:

Örtliche Bedarfsplanung für Kindertagesstätten 2019/2020

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 wird gemäß Anlage verabschiedet.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den jeweiligen Trägern folgende Änderungen zu veranlassen:

Kindergarten „St. Franziskus“, Teningen:

- Aufstockung der hauswirtschaftlichen Hilfe auf 0,32 Stellen.
- Einrichten zweier FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr).
- Einrichten von bis zu zwei RG-Gruppen (u3 und ü3).

Räumliche Voraussetzung:

Bau eines temporären Raummoduls für zwei Gruppenräume mit der Option einer VÖ-Betreuung (Mittel für Container sind in den Haushalt 2019 eingestellt).

David Kindergarten, Teningen:

- Aufstockung der hauswirtschaftlichen Hilfe auf 0,32 Stellen.
- Einrichten einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).
- Umwandlung einer bestehenden Krippengruppe/RG in eine Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (u3).
- Einrichten einer Kleingruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (ü3).

Räumliche Voraussetzungen

Sanierung des Sanitärzimmers gemäß den Vorschriften der Landeshygieneverordnung (Mittel für die Sanierung sind in den Haushalt 2019 eingestellt).

Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Teningen:

- Umwandlung der bestehenden Kleingruppe/RG in eine Kleingruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (ü3).
- Einrichten einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (u3).
- Einrichten einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).

Natur- und Waldkindergarten, Teningen:

Umwandlung der bestehenden betreuten Spielgruppe in eine Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten, voraussichtlich ab Frühsommer 2020 (u3).

Räumliche Voraussetzung:

Anschaffung eines neuen Zirkuswagens, der für die Betreuung von bis zu zehn Kleinkindern tauglich ist (Mittel müssen in den Haushalt 2020 eingestellt werden).

Kindergarten „St. Anna“, Heimbach:

- Einrichten zweier FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr).
- Einrichten einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (u3).
- Umwandlung der altersgemischten Regelgruppe in eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (ü3) nach Inbetriebnahme des ausgebauten Obergeschosses.

Räumliche Voraussetzung:

Ausbau des Obergeschosses (OG) für eine Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (Mittel für den Ausbau des OG sind in den Haushalt 2019 eingestellt).

Evangelischer Kindergarten Köndringen:

- Einrichten einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).
- Einrichten einer hauswirtschaftliche Hilfe mit Stelle 0,32 Stellen.

Kindergarten „Regenbogen“, Nimburg:

Einrichten einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).

Zeit.Raum.Kinder, Teningen:

Einrichten einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (u3).

Räumliche Voraussetzung:

Anbau eines weiteren Gruppenraumes (Mittel für die Planungen sind in den Haushalt 2019 eingestellt).

[Vorschlag des Verwaltungsausschusses: 13 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen]

Erläuterung:

Für die Bedarfsplanung 2019/2020 haben Einzelgespräche stattgefunden. Beteiligt an diesen Gesprächen waren Träger, Elternvertreter (teilweise) und die Leitungen der jeweiligen Kindertageseinrichtung.

Die vorliegende Bedarfsplanung wurde im Rahmen eines Runden Tisches am 13. März 2019 mit den Trägern, den Elternvertretungen, der Fachberatung des Landratsamtes sowie den Leitungen der Kindertagesstätten besprochen. Die Teilnehmer des Runden Tisches haben der vorliegenden Örtlichen Bedarfsplanung zugestimmt.

Gesamtsituation im Bereich für unter Dreijährige (u3)

Grundsätzlich haben alle Kinder nach Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf Bildung. Somit hätten theoretisch rund 225 Kinder (u3) einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz bei 126 Betreuungsplätzen (inklusive sechs Sharing-Plätzen und Containeranbau „Villa Kunterbunt“). Gemäß den Untersuchungen des Deutschen Jugendinstitutes ist davon auszugehen, dass ca. 156 Teninger Kinder einen Betreuungsplatz benötigen bzw. vom Rechtsanspruch Gebrauch machen. Dies bedeutet für die Gemeinde Teningen, dass mindestens 30 zusätzliche Betreuungsplätze eingerichtet werden müssen.

Personalsituation der Teningen Kindertageseinrichtungen

Fast alle Kindertageseinrichtungen haben Mühe, den für eine Betriebserlaubnis erforderlichen Personalschlüssel einzuhalten. Pädagogische Stellen können oft über Wochen und Monate nicht besetzt werden. Die Einrichtungen sehen sich gezwungen, im Krankheitsfalle tageweise Gruppen zu schließen oder Notgruppen zu bilden. Um während personeller Unterbesetzung den Betrieb dennoch aufrechterhalten zu können, beantragen mehrere Einrichtungen eine entsprechende Unterstützung durch FSJ-Stellen. Durch die Unterstützung von jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, werden die Einrichtungen auch hinsichtlich einer fast ganzjährigen Vollbelegung entlastet.

Einrichtungen, die einen Mittagstisch anbieten, benötigen hauswirtschaftliche Unterstützung von mindestens 2,5 Stunden (0,32 Stellen) täglich.

Bisher haben sich die Erwartungen, zusätzliches Fachpersonal durch PiA (Praxisintegrierte Ausbildung) zu gewinnen, nicht erfüllt.

Heimbach

Sowohl im u3-Bereich als auch im ü3-Bereich erhalten Familien Absagen. Diese Situation ist für die Leitung, den Träger und für die betroffenen Familien keine einfache Situation, zumal die abgewiesenen Kinder auch in Köndringen keinen Betreuungsplatz erhalten können (ausgenommen Ganztagesplätze).

Durch den Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten „St. Anna“ kann eine Krippengruppe für zehn bis zwölf Kinder eingerichtet werden. Dieses zusätzliche Angebot ermöglicht es, eine altersgemischte Gruppe im Erdgeschoss in eine reine Gruppe für ü3-Jährige umzuwandeln. Dadurch kann der Bedarf für Heimbacher Kinder gedeckt werden.

Eine pädagogische Stelle mit 75 % Stellenanteil ist bereits seit Monaten nicht besetzt. Der Träger beantragt daher zwei FSJ-Stellen.

Köndringen

Die Betreuungssituation in diesem Ortsteil ist sehr angespannt, der evangelische Kindergarten wird bereits zum wiederholten Male überbelegt. Die Einrichtung bietet Mittagstisch für die GT-Gruppe und die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten an. Für die anfallenden hauswirtschaftlichen Arbeiten wird eine hauswirtschaftliche Kraft benötigt (0,32 Stellen).

Bisher konnte der evangelische Kindergarten noch keinen Ausbildungsplatz (PiA) besetzen. Aus diesem Grunde beantragt die Einrichtung eine FSJ-Stelle für das kommende Kindergartenjahr.

Sowohl im u3-Bereich als auch im ü3-Bereich müssen Kinder in anderen Ortsteilen betreut werden. Schwierig ist es für Familien, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind.

Verwaltungsintern wurden mehrere Standorte besichtigt bzw. untersucht, um eine weitere Betreuungsmöglichkeit (z.B. Container) im Ortsteil Köndringen einzurichten. Eine realisierbare Lösung konnte bis dato nicht gefunden werden.

Teningen

Kindertageseinrichtungen im Kernort werden in den kommenden Jahren den Bedarf der

Köndringer Kinder auffangen müssen.

Der Natur- und Waldkindergarten ist daran interessiert, eine Krippengruppe in ihrer Einrichtung anzubieten. Für die Betriebserlaubnis einer Krippengruppe ist ein neuer Kleinkindtauglicher Zirkuswagen erforderlich (Schlaf- und Wickelmöglichkeiten). Eine Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten ist insbesondere für Familien mit Kindern im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt interessant.

Der Träger des Kindergartens „St. Franziskus“ hat sich dazu bereiterklärt, die Trägerschaft von bis zu zwei zusätzlichen Gruppen zu übernehmen. Derzeit wird das Raumprogramm von der Fachberatung des Trägers überprüft. Sollte das Außengelände (qm) beim Kindergarten „St. Franziskus“ den Richtlinien nicht entsprechen, könnte lediglich ein Container für eine Gruppe erstellt werden.

Die Einrichtung beantragt die Aufstockung der hauswirtschaftlichen Hilfe auf 0,32 Stellen wöchentlich. Außerdem werden zwei FSJ-Stellen benötigt.

Durch die Sanierung und den Ausbau der sanitären Anlagen im David-Kindergarten besteht die zeitlich begrenzte Möglichkeit, eine Kleingruppe für zwölf Kinder (ü3) im Mehrzweckraum zu betreuen. Es soll eine verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden. Aus Gründen der Flexibilität wird die Betriebserlaubnis für die Ganztagesgruppe in einer gemischten Gruppenform (GT/VÖ) beim KVJS beantragt. Auch in dieser Einrichtung waren Stellen über längere Zeiträume hinweg nicht besetzt. Die Erhöhung der hauswirtschaftlichen Hilfe auf 0,32 Stellen ist erforderlich. Außerdem wird eine FSJ-Stelle beantragt.

Der Träger der Kindertageseinrichtung Zeit.Raum.Kinder e.V. hat sich dazu bereiterklärt, die Trägerschaft für eine zweite Krippengruppe zu übernehmen. Die Machbarkeitsstudie des Anbaus wurde dem Gemeinderat am 12. März 2019 vorgestellt. Weitere Abstimmungsgespräche mit dem Träger folgen.

Nach derzeitigen Informationen kann der neue Container beim Kindergarten „Villa Kunterbunt“ im letzten Quartal 2019 in Betrieb genommen werden. Die neue Krippengruppe soll mit verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden. Damit eine Anschlussbetreuung für die über Dreijährigen besteht, wird die Kleingruppe (ü3) mit Regelöffnungszeiten in eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten umgewandelt.

Nimburg und Bottingen

Die bestehenden Betreuungsangebote entsprechen dem Betreuungsbedarf der Eltern. Der Träger beantragt eine FSJ-Stelle.

Finanzielle Auswirkungen:

Kindergarten „St. Franziskus“, Teningen (* anteilig bei Realisierung des Ausbaus)	rund (EUR)
Regelgruppe u3 *	90.000
Regelgruppe ü3 *	85.000
Hauswirtschaftliche Hilfe 0,32 Stellen (zusätzlich)	2.500
zwei FSJ-Stellen	15.000
zusätzliche Leitungsfreistellung *	25.000
zusätzliche Reinigungskosten *	8.000

David Kindergarten, Teningen	
Umwandlung der Krippengruppe/RG in VÖ-Gruppe (6,5 Std./täglich) (u3)	15.000
Kleingruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (6,5 Std./täglich) (ü3)	58.000
Hauswirtschaftliche Hilfe (zusätzlich 4,5 Std. wöchentlich)	2.700
eine FSJ-Stelle	7.500
Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Teningen	
Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (6,5 Std./täglich) (u3)	108.000
eine FSJ-Stelle	7.500
zusätzliche Leitungsfreistellung	6.700
zusätzliche Reinigungskosten	7.500
Natur- und Waldkindergarten, Teningen (* anteilig bei Realisierung des Ausbaus)	
Umwandlung der betreuten Spielgruppe in eine KR/VÖ *	64.000
Kindergarten „St. Anna“, Heimbach (* anteilig bei Realisierung des Ausbaus)	
Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten *	108.000
zwei FSJ-Stellen	15.000
zusätzliche Leitungsfreistellung *	7.000
zusätzliche Reinigungskosten *	8.000
Evangelischer Kindergarten, Köndringen	
eine FSJ-Stelle	7.500
Hauswirtschaftliche Hilfe (0,32 Stellen, neu)	10.000
Kindergarten „Regenbogen“, Nimburg	
eine FSJ-Stelle	7.500
Zeit.Raum.Kinder, Teningen (* anteilig bei Realisierung des Ausbaus)	
Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten *	100.000
Hauswirtschaftliche Hilfe (zusätzlich) *	2.500
zusätzliche Leitungsfreistellung *	6.700
zusätzliche Reinigungskosten *	7.500

Da die Gruppen erst im Laufe des Jahres 2019 in Betrieb genommen werden, sind die Mittel auch nur anteilig bereitzustellen. Dies wurde im Haushalt 2019 entsprechend berücksichtigt.